

	Methode	Ziel/Inhalt
11:00 - 11:15	Vorstellen des Projektes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderer</li> <li>• Vorstellen des WS-Leitungsteams</li> <li>• Präsentieren des Seminarplans</li> </ul>	Teilnehmende (T.) wissen, mit wem sie es zu tun haben, was sie erwarten können, welche Inhalte & Ziele das Diversify-Projekt hat
11:15 - 11:40	Erzähle etwas über dich - Kennenlernen (2 wahre Aussagen, 1 falsche)	Teilnehmende lernen sich kennen, es entsteht eine Atmosphäre, in der die T. eigene Erfahrungen teilen können & sie Lust haben zu partizipieren.
11:45 - 12:15	Quiz 1,2 oder 3	Teilnehmende bekommen Basiswissen zu dem Thema vermittelt.
12:15 - 12:25	Pause	
12:25 - 13:00	Mystery stories	T. bekommen eine kurze Situationsbeschreibung und sollen sich Gedanken machen, was passiert ist. Anschließend bekommen sie Bilder dazu und abschließend eine Geschichte, die sie in die richtige Reihenfolge bringen sollen. Die drei Geschichten handeln vom Drogentransport & Migration durch den Darién Gap, dem Verbot des Kokainanbaus durch die Taliban und den illegalen Anbau von Koka in den Urwäldern Perus. T. bekommen eine erste Idee über die Globalisierung des Drogenanbaus, -handels und Konsum. Sie setzen sich mit den Folgen in den Produktionsländern auseinander und lernen erste Probleme, die mit dem Anbau zusammenhängen, kennen.

13:00 - 13:20	Die globale Reise der Drogen 	Die T. bekommen weitere Fotos & Zeitungsschlagzeilen, die die globale Reise der Drogen verdeutlichen. Zusammen mit den Bildern aus den Mystery Stories werden die Bilder auf einer Weltkarte dort positioniert, wo die T. denken, dass diese hingehören. T. lernen globale Handelsketten von Drogen kennen, sie lernen, dass für die Drogen immer neue Wege gesucht werden, abhängig von der politischen & ökonomischen Situation in den Transitländern & erkennen, dass Migrationswege & Drogentransportwege häufig identisch sind.
13:20 - 14:00	Mittagspause	
14:00 - 15:00	Präsentation	Aramís Castro von Ojopúblico gibt in dem Seminar Hintergrundinformationen zu Drogen & Politik in den wichtigsten Kokaanbauländern, mit besonderem Schwerpunkt auf Narco-Deforestation im Amazonasgebiet. Im Wiederholungs-WS ersetzt durch eine Präsentation zu Westafrika als Transitregion für Koka.
15:00 - 15:10	Pause	
15:10 - 16:00	Kleingruppenarbeit	Zu den Folgen unseres Drogenkonsums im globalen Norden beschäftigten sich die T. vertiefend mit den drei Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderarbeit</li> <li>• Menschenrechte</li> <li>• Umweltzerstörung &amp; Drogentourismus</li> </ul>
16:00 - 16:30	Präsentation der Ergebnisse im Plenum	

16:30 - 17:10	“Wahre“ Solidarität?	Häufig gibt es auf komplexe entwicklungspolitische Fragen keine leichten Antworten. Anhand von Dilemmata sollen die T. diskutieren, welche Lösungen sie sehen, welche Vor- und Nachteile einzelne Lösungen haben und was sie selbst zur Lösung beitragen können.
17:10 - 17:40	Evaluation	

